

Servus!

Nein, ich bin NICHT Charlie Hebdo! Auf diese Feststellung lege ich größten Wert! Zahllose linke, politisch-korrekte Gutmenschen-Chragen 'n' -Charginnen aus offizösen Staatsebenen, aus Lügen-Staatsfunk, aus Lügen-Gazetten und aus anderer, sich als wichtig gerierender Provenienz, stacheln aktuell wenigstens das komplette Europa wegen der Attentate in Frankreich zu einer geradezu beispiellosen Hysterie auf – wieder einmal. Waren wir vor Monaten hierzulande auf einen Schlag noch alle „Tugce“, sodann, vor ein paar Momenten, anlässlich Sylvester, noch besoffen, so sind wir nicht erst seit heute alle komplett plemplem. Na ja – fast alle...

Ein „gallisches Dorf“ z.B. verweigert sich: Der „Front National“, vor allem in Person seines Gründers und Patriarchen Jean-Marie Le Pen. Alle Achtung: Der Mann beweist einmal mehr echte Courage, Standfestigkeit und Prinzipientreue.

<http://www.rp-online.de/politik/ausland/jean-marie-le-pen-je-ne-suis-pas-charlie-aid-1.4789310>

Nein, auch ich bin keinesfalls „Charlie Hebdo“! Alte Säcke so wie ich Forum vermögen sich noch gut an die Charlie-Brown-Comics zu erinnern, einschließlich aller anderen Figuren, die darin vorkamen – Charlie Brown, der arme Tolpatsch, der unglücklich Verknallte, der harmlose und gutmütige, aber dennoch ewige Verlierer... Eine geradezu unglaubliche Frechheit, den armen „Charlie Brown“ per Namenspatronage für die miesen Zwecke einer Hetzer-Gazette zu instrumentalisieren. Wer all die Abscheulichkeiten, die man sich dort geleistet hat, anschauen will, der mag seine Suchmaschine anschmeißen. Vorschlag am Rande und zur Güte: Womöglich nehmen die Pariser Verantwortlichen dessenthalben ja einer Umwidmung in „Charlie Klepto“ vor...

Genauso wenig, wie „Charlie Hebdo“ in Frankreich, hat hierzulande die „Titanic“ jemals harmlose Satire getrieben, wie etwa, als man, anlässlich Vati-Leaks, Papst Benedikt XVI. partout mit beschmutzter Soutane darstellen mußte. Von wegen harmlose Satire: Diesen Typen war es immer schon um anderes gegangen: Beleidigung, Gehässigkeit, Haß, bodenlose Gemeinheit, kurz, den ganzen eigenen Seelen-Dreck in Bildchen zu packen, anschließend, unter Berufung auf die ach so geile Pressefreiheit, über andere auskübeln und sich sodann an deren Kränkung zu ergötzen. Diese Gazetten praktizieren im Grunde die nahtlose Fortsetzung der Französischen Revolution, in deren Verlauf ein wahrhafter, innerfranzösischer Genozid verübt wurde: Die komplette Vendée wurde buchstäblich ausgerottet, und die damals über 200.000 ermordeten Katholiken reichen so einigen Zeitgenossen heutzutage offenbar immer noch nicht... Als Katholik habe ich kaum eine Chance, mich nennenswert zur Wehr zu setzen und muß die Bosheiten hinnehmen, wissend, daß ich Feinde nicht hassen darf, für sie gar beten muß. Ich gestehe offen, daß mir das äußerst schwerfällt...

Die Pariser Attentate waren ein ebenso grausames, wie sinnloses und abscheuliches Verbrechen; gar keine Frage. Natürlich muß ich das auch nicht großmäulig betonen: Als Katholik weiß ich von Hause aus, daß es ausschließlich Unserem Herrgott zusteht, Leben zu geben und Leben zu nehmen. Nicht zum ersten Male zermartere ich mir den Schädel, wie es feige Musel-Mörder fertigbringen können, zuerst ein Dutzend Wehrloser in einer Redaktionsstube reihum abzuknallen und sodann noch einem bereits auf dem Asphalt liegenden, schwer verletzten Polizisten en passant eine Salve in den Kopf zu jagen. Oder: Wie können brutalisierte Musel-Mörder dazu fähig sein, in Syrien und im Irak 100.000e, vornehmlich Christen, abzuschlachten – einfach so: Alte, Erwachsene und sogar unzählig viele kleine Kinder... Oder wie es die sinistre, verlogene Freimaurer-EU zuwege bringt, den Massenmord an ungeborenen Kinder zu erlauben. Bisher: Aseptisch, steril und klinisch rein werden die Ungeborenen zusammen mit all dem anderen üblicherweise so anfallenden Klinikmüll in die Entsorgung geschafft. Jetzt: Zwei tauglose Jugendliche haben gevögelt und das Mädchel geht am Morgen danach zur „Apotheke“, um sich nunmehr rezeptfrei „die Pille danach“ zu verschaffen, weil die ja nicht so doll traumatisiere wie eine Abtreibung im OP... Daß das wahre Problem ganz wo anders, ganz tief drin im faulen Mark dieses bornierten, verblödeten und boshaft gewordenen, vormaligen „Okzidents“ sitzt, kommt niemandem in den Sinn – und am Ende müssen ja auch die T€uronen reichlich am Rollen bleiben...

Abstoßend und widerlich, wie bumsdoitsche und internationale Polit-Kamarilla, welche über die Jahrzehnte hinweg bildungsunwilliges und bildungsunfähiges, dennoch fanatisiertes und brutalisiertes muselmanisches Lumpenproletariat aus aller Herren Länder nach Europa gebeten hat, während dieser Tage Hetze und politische Falschmünzerei auf die Spitze treiben, gerade so, als seien die PEGIDA-Demonstranten im Grunde genommen die ruchlosen Massenmörder. Abgesehen vom US-Oberpräser hatte sich das Gesindel in Paris versammelt und die Welt erneut dreist belogen gehabt – als seien sie „Seit' an Seit'“ mit der aufgepeitschten Plebs durch die Pariser Straßen gewackelt. Die Botschaft ist klar: Die aufsässige gewordenen

Untertanen müssen gefälligst allen Widerspruch und alle Demos einstellen und sich jetzt, hier und heute ein für alle Male in Selbstunterwerfung unter die rechtmäßige Obrigkeit üben. Erika Steinbach soll gar wegen Totenschändung vor Gericht gebracht werden, weil sie per Twitter ironisch-süffisant auf eine Tatsache hingewiesen hat: „Nur die katholische Kirche kritisieren – ansonsten lebensgefährlich! ;-)“ - versehen mit einem Smiley. Daß Frau Steinbachs absolut zutreffender Kommentar völlig harmlos ist, gerade eben verglichen mit all dem Dreck, den Titanic, „Charlie Klepto“ & Co. selber so auswerfen, lügt das Politiker-Dreckspack frech weg...

Dennoch: In diesen komplett durchgeknallten Zeiten existieren weiterhin kluge Köpfe, welche sich hauptsächlich einer Sache widmen: Die Sauereien, die unterm Teppich bleiben sollen, hervorzuholen und im Internet vor aller Welt auszubreiten:

<http://www.mmnews.de/index.php/politik/33361-ard-zdf-so-arbeitet-die-luegenpresse>

Gegen Ende des Artikels der hervorragende Kommentar – Zitat:

> Paris ist nicht Ouagadougou. Es waren zahllose deutsche Journalisten vor Ort und sie haben die Politiker an Ort und Stelle interviewt. Was den deutschen Zuschauern hier vorgesetzt wurde ist Propaganda, Desinformation und freche Lüge in Reinform. Es gibt Bürger, die schrecken aus falscher historischer Scham davor zurück, diese Medien als Lügenpresse zu bezeichnen. Wer so denkt, belügt sich selbst.

Und der Einfachheit halber hier das in der Seite eingebundene, sehr gut gemachte Video:

<http://vimeo.com/116689095>

carlos